

Datenschutzhinweis

Es ist mir bewusst, dass die über dieses Formular erfassten und bei der Stadt Gießen eingereichten Daten automatisiert verarbeitet werden. Ich stimme zu, dass die Stadt Gießen die Daten elektronisch verarbeitet und **nur zur Erfüllung meines Anliegens** speichert.

Weitere Hinweise zur Datenerhebung und -speicherung in der Datenschutzerklärung unter www.giessen.de/Datenschutzerklärung.

Name, Vorname	
Ort, Datum	Unterschrift

Erklärung zur Verwertung und/oder Versickerung von Niederschlagswasser

Bauort:
Baustraße:
Bauvorhaben:
Bauherrschaft:

1. Verwertung von Niederschlagswasser

- a) Regenwassernutzungsanlage (Anschluß der Toilettenanlage) ja nein
- b) bei Anbau
Angaben über angeschlossene Dachflächen _____m²

2. Versickerung von Niederschlagswasser

- a) Art der Versickerung
- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| aa) Flächenversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| bb) Muldenversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| cc) Rigolen- oder Rohrversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| dd) Schachtversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

- b) Angaben zu den Untergrundverhältnissen
(bis in eine Tiefe von 5 m bzw. bis zum Grundwasserspiegel)

- Grobkies
- sandiger Kies
- Grobsand
- Mittelsand
- schluffriger Sand, sandiger Schluff
- Schluff
- toniger Schluff
- schluffiger Ton, Ton

- c) Angaben zum Grundwasserstand (Grundwasserspiegel)

Flurabstand von der Geländeoberkante zum
höchsten natürlichen Grundwasserstand _____m

Flurabstand des maximalen Grundwasserstandes
zur Sohle der geplanten Versickerungsanlagen _____m

Datum, Unterschrift Bauherrschaft

Datum, Unterschrift Bauvorlagenberechtigte/r

Informationen zur Regenwassernutzung

Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen ist in einer Regenwassernutzungsanlage zu sammeln und zu verwerten. Alternativ besteht die Möglichkeit der Versickerung.

Rechtsgrundlagen

1. Nach § 3 Absatz 5 Abwassersatzung der Universitätsstadt Gießen (AbwS) ist für das von Dachflächen (> 20,00 m²) abfließende Niederschlagswasser eine Regenwassernutzungsanlage einzurichten. Davon ausgenommen sind bestehende Gebäude, solange deren Entwässerung nicht wesentlich geändert wird. Ausnahmen können zugelassen werden, wenn der Entlastung der Abwasseranlagen, Vermeidung von Überschwemmungsgefahren und Schonung des Wasserhaushaltes nachweislich auf andere Weise entsprochen wird. (z.B. Versickerung oder Grauwassernutzungs-Anlagen).
2. Nach § 37 Absatz 4 Hessisches Wassergesetz (HWG) soll Abwasser, insbesondere Niederschlagswasser, von der Person, bei der es anfällt, verwertet werden, wenn wasserwirtschaftliche und gesundheitliche Belange nicht entgegenstehen.
3. Nach § 55 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Absatz 2 soll gemäß den „Grundsätzen der Abwasserbeseitigung“, die Priorität bei der ortsnahe Versickerung von Niederschlagswasser liegen.

Erläuterungen

Die **Regenwassernutzungsanlage** besteht aus den Komponenten Filter, Zisterne, Pumpe und Zuleitungen. Im Gegensatz zu einer Regenwasserzisterne (Sammlung von Regenwasser der Dachflächen) zur Gartenbewässerung ist für die Regenwassernutzung im Haus (WC und / oder Waschmaschine) oder den Einsatz von Regenwasser zur Kühlung von Hallen/ Gebäuden sowie für Prozesse eine Vorfiltration neben entsprechender Verteilung durch geeignete Pumpen und Regelung bei Trockenheit (z.B. Regenwasserzentralen) erforderlich.

Grauwasser ist ein Teil des häuslichen Schmutzwassers (z.B. Abfluss von Bade- und Duschwanne ggf. Waschmaschine), das frei von Fäkalien und hochbelastetem Küchenabwasser ist. Das anfallende Grauwasser wird zu Betriebswasser aufbereitet, das im Haushalt und Gewerbe dem Betrieb von wasserverbrauchenden Einrichtungen dient, die nicht zwingend Wasser mit Trinkwasserqualität benötigen.

Ansprechpartner

Beim Amt für Umwelt und Natur liegt ein Kataster zur Versickerungsfähigkeit von Gießener Böden vor. Ansprechpartner ist Herr Eschenbrenner, Tel. 0641 306-2119.

Informationsmaterial zum kostengünstigen Bau von Regenwassernutzungsanlagen erhalten Sie bei Frau Lorengel, Tel. 0641 306-2190.